

Schlussredaktion

Für die abschließende Qualitätssicherung der Publikation werden in der schlussredaktionellen Endkorrektur die Seiten noch einmal systematisch und detailgenau überprüft.

In der Regel wird hier das erweiterte Korrektorat durchgeführt.

Wenn Sie es wünschen, können in diesem Optimierungsschritt auch alle weiteren Textoptimierungselemente – wie Lektorat, Dokumentation, Mikrotypografie-, Grafik- und Layoutkontrolle – durchgeführt werden. So sind folgende Varianten möglich:

- Tipp- und Rechtschreibfehlerkontrolle (Korrektorat) und/oder
- Mikrotypografieüberprüfung (Korrektorat) und/oder
- Grafik- und Layoutkontrolle und/oder
- Text- und Formatvorgabenkontrolle (Lektorat/Korrektorat) und/oder
- Inhalt, Stilistik und Aufbau/Struktur (Lektorat) sowie die
- Kontrolle der Gesamtpublikation:
Lektorat, Korrektorat, Dokumentation und Mikrotypografie-, Grafik- und Layoutkontrolle.

Im Bereich Mikro- und Makrotypografie werden folgende Elemente kontrolliert und gegebenenfalls korrigiert:

- Satzzeichen,
z. B. Gedanken- und Bindestriche, Auslassungspunkte, Anführungszeichen;
- Worttrennungen;
- Zeilenumbruch;
- Schriftart (z. B. Zwiebfisch), Schriftgröße, Schriftauszeichnung;
- Absatzkontrolle (Witwe, Waisenkind);
- Titel, Überschriften und Zwischenüberschriften (Rubriken);
- Bildunterschriften (BU);
- Spationierung der Buchstaben, Zeichen und Worte.

Wenn Sie es wünschen, werden zudem folgende Elemente überprüft:

- Corporate Design;
- Heftstruktur;
- Vorspann/Teaser;
- Format;
- Zeilendurchschuss und -abstand (ZAB);
- Platzierung der Abbildungen, Tabellen und Grafiken;
- Mengenverhältnis von Text zu Abbildungen;
- Gliederung von Seite und Text;
- Verweise;
- Abbildungen;
- Marginalien;
- Einzug;
- Pagina;
- Infografiken;
- Kolummentitel;
- Satzspiegel;
- Satzart (Flattersatz, Blocksatz).

Anja Poerschke
Freie Lektorin (ADM)
Stuttgarter Straße 49
12059 Berlin

Telefon: 030. 21 46 51 51
Mobil: 0179. 909 63 88

info@textimkontext.de
www.textimkontext.de

Im Bereich Dokumentation können u. a. folgende Elemente geprüft werden:

- (Produkt-)Namen;
- Maße;
- Gewichtangaben;
- chronologische und
- geografische Angaben;
- Sach- und Fachbegriffe;
- Hinweise und Verweise (z. B. Buchtitel, Internetadressen);
- Infografiken;
- Fußnoten.

Fehlerfreiheit in der Schlussredaktion

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei der Schlussredaktion bei aller Gewissenhaftigkeit und fachlicher Kompetenz keine hundertprozentige Fehlerfreiheit garantiert werden kann.

Dies gilt umso mehr, wenn die Publikation zur Erstbearbeitung vorgelegt wurde, je unfertiger die Textfassung, je umfangreicher und fehlerbehaftet das Originaldokument und je kurzfristiger die Terminierung für die Bearbeitung ist.

